

# Statistische Berichte Niedersachsen

Landesbetrieb für Statistik und  
Kommunikationstechnologie  
Niedersachsen

A IV 9 - j / 2007

## Kostendaten der Krankenhäuser in Niedersachsen 2007



**Niedersachsen**

### **Auskünfte:**

Zentrale Informationsstelle    Tel.    0511 9898-1134  
   Fax    0511 9898-4132

### **Herausgeber:**

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)  
Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -,  
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,  
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76  
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133  
E-Mail: [vertrieb@lskn.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@lskn.niedersachsen.de)  
Internet: [www.lskn.niedersachsen.de](http://www.lskn.niedersachsen.de)

Erschienen im Januar 2009

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2009.  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Seite

|  |    |
|--|----|
| Vorbemerkungen .....   | 4  |
| Fachlich Verantwortliche .....   | 4  |
| Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen .....  | 5  |
| <b>Tabellen</b>  |    |
| 1. Kosten der Krankenhäuser 2007 nach Kostenarten und Krankenhaustypen .....   | 8  |
| 2. Kosten der Krankenhäuser in Niedersachsen 2006 und 2007<br>nach Kostenarten .....   | 9  |
| <b>Abbildung:</b> Personalkosten 2007 in Krankenhäusern .....  | 10 |
| Sachkosten 2007 in Krankenhäusern .....  | 10 |
| 3. Kostenziffern für Krankenhäuser 2007 nach Krankenhaustypen .....  | 11 |
| 4. Kosten der Krankenhäuser 2007 nach Größenklassen und Krankenhaustypen ..  | 11 |
| 6. Durchschnittskosten je vollstationärem Fall in niedersächsischen<br>Krankenhäusern 2007 nach Größenklassen und Bezirken ..... | 12 |
| 7. Durchschnittskosten je vollstationärem Fall in niedersächsischen<br>Krankenhäusern 2007 nach Kostenarten und Bezirken .....   | 12 |

## Vorbemerkungen

### Krankenhäuser

Rechtsgrundlage für die vorliegende Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung - KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Änderungen der KHStatV durch die Verordnung vom 13. August 2001 (BGBl. I S. 2135) sind, soweit sie die Kostendaten betreffen, am 1. Januar 2002 in Kraft getreten. Sie wirken sich ab dem Berichtsjahr 2002 auf die Veröffentlichung der Kostendaten aus. Maßgeblich für den Kostennachweis ist § 3 Nr. 18 KHStatV. Ab 2002 nimmt die Verordnung Bezug auf den Kontenrahmen der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). Dort werden die Konten genannt, deren Angaben im Rahmen der Krankenhausstatistik erfasst werden. Die Befragten können grundsätzlich die Angaben direkt aus der Buchführung übertragen.

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die der stationären und der vor- bzw. nachsorglichen Krankenhausbehandlung dienen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser. Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen
- Teil III: Kostennachweis

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind nur für den Teil I: Grunddaten und den Teil II: Diagnose der Krankenhausstatistik berichtspflichtig.

Die vorliegende Veröffentlichung stellt Ergebnisse für das Berichtsjahr 2007 aus dem Teil III: Kostennachweis der niedersächsischen Krankenhäuser dar.

### Fachlich Verantwortliche:

|                   |                         |  |
|-------------------|-------------------------|--|
| Kathleen Driefert | Teilfachgebietsleiterin | Tel. 0511 9898-3114  |
| Michaela Bohnet   | Hauptsachbearbeiterin   | Tel. 0511 9898-2127  |
|                   |                         | E-Mail: <a href="mailto:gesundheit@lskn.niedersachsen.de">gesundheit@lskn.niedersachsen.de</a> |

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel. 0511 9898-2127; Fax 0511 9898-492127.

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung.

Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de).

## – Erläuterung zu einzelnen Erhebungsmerkmalen –

### Art des Trägers

Nach der Art des Trägers werden Krankenhäuser folgendermaßen unterschieden:

- Öffentlich: Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft lassen sich nach zwei Rechtsformen unterscheiden: der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Form.

In öffentlich-rechtlicher Form betriebene Krankenhäuser sind dabei entweder rechtlich unselbstständig (Regiebetrieb, Eigenbetrieb) oder rechtlich selbstständig (Zweckverband, Anstalt, Stiftung). Privatrechtliche Krankenhäuser (z. B. GmbHs) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände) oder Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaften) unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts halten.

- Freigemeinnützig: Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- Privat: Krankenhäuser, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Krankenhäusern mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

### Krankenhausstatistik Teil III:

#### Kostennachweis

##### Personalkosten

Die Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal im Bereich der stationären Leistungen entstehen.

Nachgewiesen werden sämtliche Kosten für die Mitarbeiter/-innen des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um ein Arbeitnehmer- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt. Die Kostenangaben schließen dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

##### • Ärztlicher Dienst

Alle Ärzte, außer Honorar- oder Belegärzte.

##### • Pflegedienst

Pflegedienstleitung, Pflege- und Pflegehilfspersonal im stationären Bereich (Dienst am Krankenbett). Dazu gehören auch Pflegekräfte in Intensivpflege und Intensivbehandlungseinrichtungen sowie Dialysestationen; ferner Schüler und Stationssekretärinnen, soweit diese auf die Besetzung der Stationen mit Pflegepersonal angerechnet werden.

##### • Medizinisch-technischer Dienst

Dem "Medizinisch-technischen Dienst" werden u. a. zugeordnet: Apothekenpersonal, Chemiker, Diätassistenten, Krankengymnasten, Logopäden, Masseure, medizinisch-technische Assistenten, Orthoptisten, Psychologen, Schreibkräfte im ärztlichen und medizinisch-technischen Bereich, Sozialarbeiter.

##### • Funktionsdienst

Zur Personalgruppe "Funktionsdienst" gehören z. B.: Krankenpflegepersonal für den Operationsdienst, die Anästhesie, in der Ambulanz und in Polikliniken, Hebammen und Entbindungshelfer, Beschäftigungstherapeuten, Krankentransportdienst.

##### • Wirtschafts- und Versorgungsdienst

Als "Wirtschafts- und Versorgungsdienst" werden u. a. bezeichnet: Desinfektion, Handwerker und Hausmeister, Küchen und Diätküchen (einschl. Ernährungsberaterinnen), Wirtschaftsbetriebe (z. B. Metzgereien und Gärtnereien), Wäscherei und Nähstube.

##### • Verwaltungsdienst

Personal der engeren und weiteren Verwaltung, der Registratur, ferner der technischen Verwaltung, sofern nicht beim "Wirtschafts- und Versorgungsdienst" erfasst, z. B.: Aufnahme- und Pflegekostenabteilung, Bewachungspersonal, Botendienste (Postdienst), Kasse und Buchhaltung, Pförtner, Statistische Abteilung, Telefonisten, Verwaltungsschreibkräfte.

##### • Übrige Personalkosten

Hier werden Kosten für das Klinische Hauspersonal (Haus- und Reinigungspersonal), für den Technischen Dienst (Betriebsingenieure, Personal im Bereich Energieversorgung und Instandhaltung), für Sonderdienste (Seelsorger, Oberinnen, Krankenfürsorger, Mitarbeiter, die zur Betreuung des Personals und der Personalkinder eingesetzt werden), das Sonstige Personal (Famuli,

Vorschülerinnen, Praktikanten jeglicher Art) und die nicht zurechenbaren Personalkosten nachgewiesen.

Dienstleistungen von Fremdfirmen werden nicht den Personalkosten sondern den Sachkosten zugeordnet.

## Sachkosten

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Ausgaben für folgende Positionen bezeichnet:

- **Medizinischer Bedarf**

Der "Medizinische Bedarf" setzt sich zusammen aus: Arzneimitteln, Blut, Blutkonserven, Blutplasma, Verband-, Heil- und Hilfsmittel, ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente, Narkose- und sonstiger OP-Bedarf, Laborbedarf, Implantate, Transplantate, Dialysebedarf, Kosten für Krankentransporte.

- **Lebensmittel**

Zu den "Lebensmitteln" zählen neben Fleisch-, Wurst-, Fisch- und Backwaren sowie Getränken, Obst, Gemüse, Tiefkühlkost und Konserven auch die üblichen Kindernährmittel, die Muttermilch und diätetische Nahrungsmittel.

- **Wasser, Energie, Brennstoffe**

z. B. Wasser einschl. Abwasser, Strom, Fernwärme, Öl, Kohle, Gas.

- **Wirtschaftsbedarf**

Der Kostenart "Wirtschaftsbedarf" werden u. a. zugeordnet: Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Wäschereinigung und -pflege, Treibstoffe und Schmiermittel, Gartenpflege, Reinigung durch fremde Betriebe, kultureller Sachaufwand für den betrieblichen Bereich (z. B. Gottesdienste, Patientenbücherei, Musik- und Theateraufführungen).

- **Verwaltungsbedarf**

Die Kosten für den "Verwaltungsbedarf" umfassen u. a.: Büromaterialien, Druckarbeiten, Porti, Postfach- und Bankgebühren, Fernsprech- und Fernschreibanlagen, Rundfunk und Fernsehen, Personalbeschaffungskosten, Reisekosten, Fahrgelder, Spesen, EDV- und Organisationsaufwand.

- **Pflegesatzfähige Instandhaltung**

Nach § 4 Abgrenzungsverordnung (AbgrV) sind Instandhaltungskosten Kosten der Erhaltung oder Wiederherstellung von Anlagegütern des Krankenhauses, wenn dadurch das Anlagegut in seiner Substanz nicht wesentlich vermehrt, in seinem Wesen nicht erheblich verändert, seine Nutzungsdauer nicht wesentlich verlängert oder über ihren bisherigen Zustand hinaus nicht

deutlich verbessert wird bzw. in baulichen Einheiten Gebäudeteile, betriebstechnische Anlagen und Einbauten oder Außenanlagen nicht vollständig oder überwiegend ersetzt werden. Pflegesatzfähig sind nur die Kosten von Leistungen (hier: Instandhaltungen), die für den Bereich der voll- und teilstationären Krankenhausleistungen sowie im Falle des Erlösabzugs für vor- und nachstationäre Leistungen erbracht wurden.

- **Übrige Sachkosten**

Sie umfassen die Kosten für die zentralen Verwaltungsdienste (Leistungen zentraler Stellen der Trägerverwaltung), zentralen Gemeinschaftsdienste (von mehreren Krankenhäusern gemeinsam betriebene Wäschereien, Zentralapotheken, Küchen, EDV-Anlagen und Zentraleinkauf), Versicherungen, Gebrauchsgüter (Anlagegüter mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren) und die sonstigen Kosten.

## Zinsen

Hierzu gehören z. B. Zinsen für Betriebsbauten und Wohnbauten sowie Zinsen für Einrichtungen und Zinsen für Fremdkapital. Als Darunter-Position werden ausgewiesen:

- **Zinsen für Betriebsmittelkredite**

Zinsen für kurzfristige Kredite, die zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten aufgenommen werden.

## Steuern

Zu den Steuern zählen Grundsteuer, Kfz-Steuer u. ä., nicht jedoch Lohn-, Kirchen-, Umsatz- und Grunderwerbssteuer, da diese bereits andernorts erfasst werden.

## Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten werden von den Kosten des übrigen Krankenhauses getrennt ausgewiesen, um eine bessere Vergleichbarkeit von Krankenhäusern mit und ohne Ausbildungsstätten zu erreichen. Neben den pflegesatzfähigen Ausbildungsstätten werden auch die nicht pflegesatzfähigen Ausbildungsstätten (z. B. Ausbildungsstätten für Masseur) berücksichtigt, bei denen das Krankenhaus Träger oder Mitträger ist.

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten die Kosten für das Personal der Ausbildungsstätten, die Sachkosten der Ausbildungsstätten und die Umlage für den Ausgleich der Ausbildungskosten zwischen ausbildenden und nicht ausbildenden Krankenhäusern nach § 9 Abs. 3 Bundespflegesatzverordnung (BPfIV).

## Gesamtkosten

Hierunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen, Steuern und Kosten für Ausbildungsstätten verstanden.

## Abzüge

Für die Ermittlung der bereinigten (pflegesatzfähigen) Kosten werden von den Brutto-Gesamtkosten sämtliche Kosten für Leistungen abgezogen, die nicht über Pflegesätze vergütet werden. Es handelt sich dabei insbesondere um Abzüge für

- Ambulanz
- Wissenschaftliche Forschung und Lehre
- vor- und nachstationäre Behandlung
- Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten
- ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen

## Bereinigte Kosten

Bereinigte Kosten sind die pflegesatzfähigen Kosten für allgemeine Krankenhausleistungen und ergeben sich aus der Differenz zwischen den Kosten des Krankenhauses insgesamt und den Abzügen.

## Überblick über die Methodik im Kostennachweis

- Wechsel vom Netto- zum Bruttokostenprinzip. Vorjahresvergleiche sind nur innerhalb desselben Kostenermittlungsprinzips möglich, d. h., die Kostenarten des Jahres 2005 können nur mit denen der Jahre 1991 bis 1995 verglichen werden.
- Abgrenzungsänderung der Sonstigen Krankenhäuser. Krankenhäuser mit ausschließlich neurologischen Betten fallen seit 2002 in die Kategorie der Sonstigen Krankenhäuser. Sie wurden vorher in der Kategorie der allgemeinen Krankenhäuser gezählt. Die Angaben der allgemeinen Krankenhäuser fallen dadurch niedriger, die der sonstigen Krankenhäuser höher aus.
- Fallzahl enthält Stundenfälle. Durch den Wegfall des gesonderten Ausweises der Stundenfälle in den Grunddaten der Krankenhäuser sind diese in der absoluten Fallzahl enthalten und gehen zugleich als ein Tag in die Summe der Berechnungs- und Belegungstage ein. Dadurch ändern sich als berechenbare Größen die Kosten je Behandlungsfall sowie die Kosten je Berechnungs-/Belegungstag.

## 1. Kosten der Krankenhäuser 2007 nach Kostenarten und Krankenhausstypen

| Gegenstand der Nachweisung                  | Kranken-<br>häuser<br>ins-<br>gesamt | Allgemeine Krankenhäuser |             |                             |         | Sonstige<br>Krankenhäuser <sup>1)</sup> |
|---|--------------------------------------|--------------------------|-------------|-----------------------------|---------|---|
|   |                                      | zusammen                 | öffentliche | frei-<br>gemein-<br>nützige | private |   |
|   | in 1 000 Euro                        |                          |             |                             |         |   |
| Personalkosten insgesamt <sup>2)</sup>      | 3 832 176                            | 3 573 362                | 1 965 956   | 1 175 691                   | 431 715 | 258 814                                 |
| davon:                                      |                                      |                          |             |                             |         |   |
| Ärztlicher Dienst                           | 1 014 299                            | 969 895                  | 524 769     | 319 211                     | 125 915 | 44 404                                  |
| Pflegedienst                                | 1 258 789                            | 1 131 437                | 574 199     | 416 669                     | 140 570 | 127 351                                 |
| Medizinisch-technischer Dienst              | 541 192                              | 514 503                  | 335 467     | 133 154                     | 45 882  | 26 689                                  |
| Funktionsdienst                             | 364 076                              | 354 530                  | 181 452     | 123 649                     | 49 430  | 9 546                                   |
| Wirtschafts-/Versorgungsdienst              | 176 906                              | 162 249                  | 102 147     | 47 555                      | 12 547  | 14 657                                  |
| Verwaltungsdienst                           | 246 567                              | 230 723                  | 126 345     | 72 778                      | 31 601  | 15 844                                  |
| Übrige Personalkosten                       | 230 347                              | 210 025                  | 121 577     | 62 677                      | 25 771  | 20 323                                  |
| Sachkosten insgesamt <sup>2)</sup>          | 2 200 746                            | 2 127 532                | 1 164 172   | 700 172                     | 263 188 | 73 214                                  |
| davon:                                      |                                      |                          |             |                             |         |   |
| Medizinischer Bedarf                        | 1 045 169                            | 1 031 948                | 561 406     | 329 377                     | 141 165 | 13 221                                  |
| Lebensmittel                                | 118 629                              | 109 825                  | 43 801      | 53 651                      | 12 373  | 8 804                                   |
| Wasser, Energie, Brennstoffe                | 148 407                              | 139 417                  | 79 340      | 44 290                      | 15 787  | 8 990                                   |
| Wirtschaftsbedarf                           | 190 596                              | 179 968                  | 90 237      | 67 724                      | 22 008  | 10 628                                  |
| Verwaltungsbedarf                           | 150 344                              | 141 724                  | 74 065      | 49 436                      | 18 224  | 8 620                                   |
| Pflegesatzfähige Instandhaltung             | 267 476                              | 254 829                  | 158 630     | 74 356                      | 21 844  | 12 647                                  |
| Übrige Sachkosten                           | 280 125                              | 269 822                  | 156 693     | 81 340                      | 31 787  | 10 303                                  |
| Zinsen                                      | 26 012                               | 22 251                   | 8 261       | 5 235                       | 8 756   | 3 761                                   |
| dar.: Zinsen für Betriebsmittelkredite      | 8 620                                | 7 904                    | 2 737       | 1 980                       | 3 186   | 716                                     |
| Steuern                                     | 8 452                                | 8 355                    | 2 761       | 2 673                       | 2 921   | 97                                      |
| Kosten der Ausbildungsstätten <sup>3)</sup> | 164 541                              | 158 228                  | 75 412      | 63 276                      | 19 540  | 6 312                                   |
| Gesamtkosten <sup>2)</sup>                  | 6 231 926                            | 5 889 728                | 3 216 561   | 1 947 047                   | 726 120 | 342 198                                 |
| Abzüge                                      | 919 946                              | 899 705                  | 692 425     | 155 204                     | 52 077  | 20 241                                  |
| Bereinigte Kosten <sup>2)</sup>             | 5 311 980                            | 4 990 023                | 2 524 136   | 1 791 844                   | 674 043 | 321 957                                 |

1) Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen und/oder neurologischen Betten.

2) Differenzen entstehen durch Rundungen.

3) Aufwendungen für den Ausbildungsfond nach § 17 KHG sind enthalten.

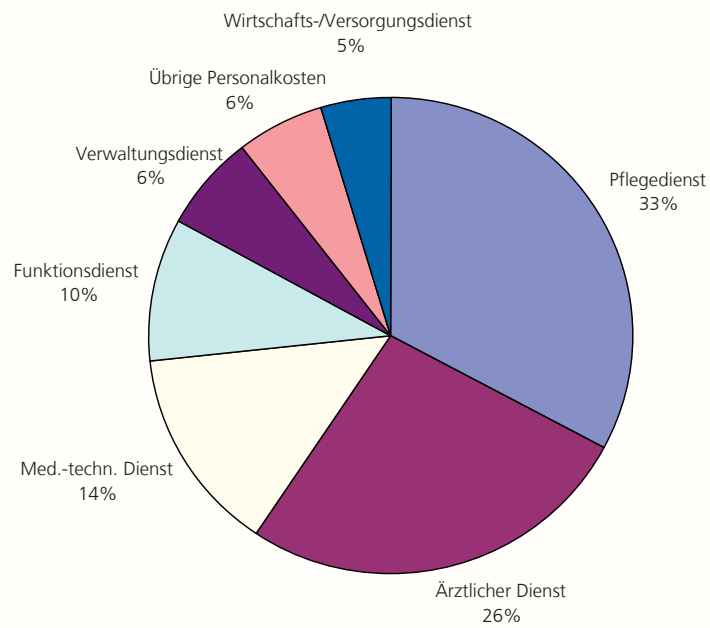


## 2. Kosten der Krankenhäuser in Niedersachsen 2006 und 2007 nach Kostenarten

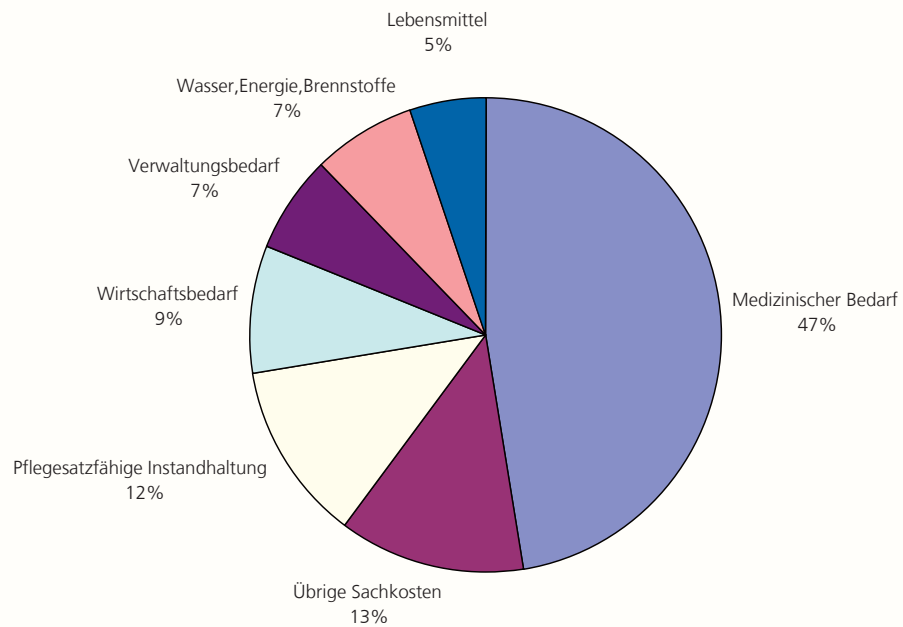
| Kostenarten                                 | Kosten der Krankenhäuser insgesamt |                  | Veränderung 2006 gegenüber 2007 |             |
|---|------------------------------------|------------------|---------------------------------|-------------|
|   | 2006                               | 2007             | absolut                         | in %        |
|   | in 1 000 Euro                      |                  |                                 |             |
| <b>Personalkosten insgesamt</b>             | 3 744 282                          | 3 832 176        | + 87 894                        | +2,3        |
| davon:                                      |                                    |                  |                                 |             |
| Ärztlicher Dienst                           | 953 036                            | 1 014 299        | + 61 263                        | +6,0        |
| Pflegedienst                                | 1 259 376                          | 1 258 789        | - 587                           | +0,0        |
| Medizinisch-technischer Dienst              | 514 428                            | 541 192          | + 26 764                        | +4,9        |
| Funktionsdienst                             | 356 635                            | 364 076          | + 7 441                         | +2,0        |
| Wirtschafts-/Versorgungsdienst              | 190 595                            | 176 906          | - 13 689                        | -7,7        |
| Verwaltungsdienst                           | 243 527                            | 246 567          | + 3 040                         | +1,2        |
| Übrige Personalkosten                       | 226 684                            | 230 347          | + 3 663                         | +1,6        |
| <b>Sachkosten insgesamt</b>                 | 1 999 639                          | 2 200 746        | + 201 107                       | +9,2        |
| davon:                                      |                                    |                  |                                 |             |
| Medizinischer Bedarf                        | 940 881                            | 1 045 169        | + 104 288                       | +10,0       |
| Lebensmittel                                | 120 953                            | 118 629          | - 2 324                         | -2,0        |
| Wasser, Energie, Brennstoffe                | 143 930                            | 148 407          | + 4 477                         | +3,0        |
| Wirtschaftsbedarf                           | 182 639                            | 190 596          | + 7 957                         | +4,2        |
| Verwaltungsbedarf                           | 135 981                            | 150 344          | + 14 363                        | +9,6        |
| Pflegesatzfähige Instandhaltung             | 242 155                            | 267 476          | + 25 321                        | +9,5        |
| Übrige Sachkosten                           | 233 101                            | 280 125          | + 47 024                        | +16,8       |
| Zinsen                                      | 19 775                             | 26 012           | + 6 237                         | +24,0       |
| dar. Zinsen für Betriebsmittelkredite       | 5 589                              | 8 620            | + 3 031                         | +35,2       |
| Steuern                                     | 6 945                              | 8 452            | + 1 507                         | +17,8       |
| Kosten der Ausbildungsstätten <sup>1)</sup> | 152 758                            | 164 541          | + 11 783                        | +7,2        |
| <b>Gesamtkosten</b>                         | <b>5 923 399</b>                   | <b>6 231 926</b> | <b>+ 308 527</b>                | <b>+5,0</b> |
| Abzüge                                      | 792 100                            | 919 946          | + 127 846                       | +13,9       |
| <b>Bereinigte Kosten</b>                    | <b>5 131 299</b>                   | <b>5 311 980</b> | <b>+ 180 681</b>                | <b>+3,4</b> |

1) ab 2006 sind Aufwendungen für den Ausbildungsfond nach § 17 KHG enthalten.

## Personalkosten 2007 in Krankenhäusern



## Sachkosten 2007 in Krankenhäusern



### 3. Kostenziffern für Krankenhäuser 2007 nach Krankenhaustypen

| Gegenstand der Nachweisung   | Kranken-<br>häuser<br>insgesamt | Allgemeine Krankenhäuser |               |                   |               | Sonstige<br>Krankenhäuser <sup>1)</sup> |
|--|---------------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|---------------|---|
|  |                                 | zusammen                 | öffentliche   | freigemeinnützige | private       |   |
|  |                                 |                          |               |                   |               |   |
| Euro   |                                 |                          |               |                   |               |   |
| Durchschnittliche Personalkosten<br>je <b>Vollkraft insgesamt</b>                | <b>54 210</b>                   | <b>54 343</b>            | <b>54 712</b> | <b>53 433</b>     | <b>55 202</b> | <b>52 437</b>                           |
| und zwar:  |                                 |                          |               |                   |               |   |
| Ärztlicher Dienst  | 95 014                          | 95 205                   | 93 120        | 94 525            | 107 162       | 91 010                                  |
| Pflegedienst   | 48 408                          | 48 260                   | 49 630        | 47 646            | 44 913        | 49 758                                  |
| Medizinisch-technischer Dienst   | 49 705                          | 49 802                   | 52 774        | 44 255            | 47 522        | 47 907                                  |
| Funktionsdienst  | 49 083                          | 49 093                   | 49 827        | 48 892            | 47 031        | 48 729                                  |
| Verwaltungsdienst  | 50 564                          | 50 655                   | 51 844        | 48 834            | 50 360        | 49 281                                  |
| Durchschnittliche Sachkosten je<br>Berechnungs-/Belegungstag<br><b>insgesamt</b> | <b>176</b>                      | <b>191</b>               | <b>221</b>    | <b>161</b>        | <b>172</b>    | <b>55</b>                               |
| davon:   |                                 |                          |               |                   |               |   |
| Lebensmittel   | 10                              | 10                       | 8             | 12                | 8             | 7                                       |
| Medizinischer Bedarf   | 84                              | 93                       | 107           | 76                | 92            | 10                                      |
| Sonstiger Materialaufwand  | 28                              | 29                       | 33            | 26                | 25            | 15                                      |
| Sonstige betr. Aufwendungen  | 56                              | 59                       | 74            | 47                | 46            | 24                                      |
| Bereinigte Kosten je<br>Berechnungs-/Belegungstag                                | <b>426</b>                      | <b>448</b>               | <b>480</b>    | <b>413</b>        | <b>440</b>    | <b>241</b>                              |

### 4. Kosten der Krankenhäuser 2007 nach Größenklassen und Krankenhaustypen

| Krankenhausart   | Anzahl der<br>Kranken-<br>häuser | Gesamtkosten <sup>2)</sup> der Krankenhäuser |  |            | Abzüge <sup>4)</sup><br>insgesamt | Bereinigte Kosten<br>insgesamt |
|--|----------------------------------|--|--|------------|-----------------------------------|--------------------------------|
|  |                                  | insgesamt                                    | darunter: Kosten <sup>3)</sup> der Krankenhäuser |            |                                   |                                |
|  |                                  |  | darunter:  | darunter:  |                                   |                                |
|  |                                  |  | Personalkosten                                   | Sachkosten |                                   |                                |
| 1 000 Euro   |                                  |  |  |            |                                   |                                |
| Krankenhäuser insgesamt<br>mit ... bis unter ... Betten  |                                  |  |  |            |                                   |                                |
| unter - 100  | 57                               | 265 713                                      | 152 108  | 101 698    | 10 254                            | 255 459                        |
| 100 - 200  | 58                               | 967 635                                      | 599 119  | 336 759    | 49 213                            | 918 421                        |
| 200 - 500  | 67                               | 2 603 511                                    | 1 658 759  | 851 143    | 211 227                           | 2 392 283                      |
| 500 und mehr   | 15                               | 2 395 067                                    | 1 422 190  | 911 145    | 649 249                           | 1 745 818                      |
| Zusammen <sup>5)</sup>                                   | 197                              | 6 231 926                                    | 3 832 176  | 2 200 746  | 919 946                           | 5 311 980                      |
| Allgemeine Krankenhäuser<br>mit ... bis unter ... Betten |                                  |  |  |            |                                   |                                |
| unter - 100  | 53                               | 249 718                                      | 139 292  | 98 682     | 9 778                             | 239 940                        |
| 100 - 200  | 53                               | 911 561                                      | 555 329  | 325 086    | 45 893                            | 865 667                        |
| 200 - 500  | 58                               | 2 333 381                                    | 1 456 551  | 792 619    | 194 784                           | 2 138 598                      |
| 500 und mehr   | 15                               | 2 395 067                                    | 1 422 190  | 911 145    | 649 249                           | 1 745 818                      |
| Zusammen <sup>5)</sup>                                   | 179                              | 5 889 728                                    | 3 573 362  | 2 127 532  | 899 705                           | 4 990 023                      |
| davon  |                                  |  |  |            |                                   |                                |
| (Allgemeine Krankenhäuser)                               |                                  |  |  |            |                                   |                                |
| Öffentliche Krankenhäuser                                | 53                               | 3 216 561                                    | 1 965 956  | 1 164 172  | 692 425                           | 2 524 136                      |
| Freigemeinnützige<br>Krankenhäuser                       | 73                               | 1 947 047                                    | 1 175 691  | 700 172    | 155 204                           | 1 791 844                      |
| Private Krankenhäuser                                    | 53                               | 726 120                                      | 431 715  | 263 188    | 52 077                            | 674 043                        |
| Sonstige Krankenhäuser                                   | 18                               | 342 198                                      | 258 814  | 73 214     | 20 241                            | 321 957                        |

1) Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen und/oder neurologischen Betten.

2) Einschließlich der Kosten der Ausbildungsstätten und des Ausbildungsfonds nach § 17 KHG.

3) Ohne Ausbildungsstätten.

4) Von den Brutto-Gesamtkosten werden sämtliche Kosten für Leistungen abgezogen, die nicht über Pflegesätze vergütet werden.

5) Differenzen entstehen durch Rundungen.

## 6. Durchschnittskosten je vollstationärem Fall in niedersächsischen Krankenhäusern 2007 nach Größenklassen und Bezirken

| Krankenhäuser<br>mit ...<br>bis unter ...<br>Betten | Durchschnittliche Kosten (bereinigte Kosten) je Fall |                    |                    |                     |                |
|---|--|--------------------|--------------------|---------------------|----------------|
|   | Bezirk<br>Braunschweig                               | Bezirk<br>Hannover | Bezirk<br>Lüneburg | Bezirk<br>Weser-Ems | Niedersachsen  |
|   | Euro   |                    |                    |                     |                |
| unter 100   | 2 216,4  | 2 831,3            | 3 065,9            | 3 812,8             | 2 971,8        |
| 100 - 200   | 3 290,1  | 3 434,6            | 3 817,4            | 3 223,0             | 3 388,6        |
| 200 - 300   | 3 460,3  | 3 533,4            | 3 352,5            | 2 935,2             | 3 242,5        |
| 300 - 400   | 3 241,3  | 3 645,9            | 3 116,1            | 3 380,9             | 3 366,3        |
| 400 - 600   | •  | 3 354,0            | •                  | 3 423,5             | 3 410,1        |
| 600 und mehr  | 4 248,9  | •                  | •                  | •                   | 4 519,0        |
| <b>Insgesamt</b>                                    | <b>3 626,5</b>                                       | <b>3 711,1</b>     | <b>3 444,9</b>     | <b>3 335,5</b>      | <b>3 528,4</b> |

## 7. Durchschnittskosten je vollstationärem Fall in niedersächsischen Krankenhäusern 2007 nach Kostenarten und Bezirken

| Gegenstand der Nachweisung             | Durchschnittliche Kosten je Fall |                    |                    |                     |                |
|--|----------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|----------------|
|  | Bezirk<br>Braunschweig           | Bezirk<br>Hannover | Bezirk<br>Lüneburg | Bezirk<br>Weser-Ems | Niedersachsen  |
|  | Euro                             |                    |                    |                     |                |
| Personalkosten insgesamt               | 2 809,8                          | 2 837,4            | 2 253,6            | 2 241,5             | 2 545,4        |
| davon:                                 |                                  |                    |                    |                     |                |
| Ärztlicher Dienst                      | 719,6                            | 736,4              | 636,2              | 603,4               | 673,7          |
| Pflegedienst                           | 893,6                            | 858,5              | 768,9              | 809,1               | 83,6           |
| Med.-techn. Dienst                     | 439,5                            | 472,2              | 259,1              | 251,7               | 359,5          |
| Funktionsdienst                        | 239,4                            | 266,4              | 227,3              | 228,9               | 241,8          |
| Wirtschafts-/Versorgungsdienst         | 146,9                            | 115,1              | 103,5              | 105,6               | 117,5          |
| Verwaltungsdienst                      | 177,5                            | 205,9              | 138,9              | 128,7               | 163,8          |
| Übrige Personalkosten                  | 193,4                            | 182,9              | 119,7              | 114,1               | 153,0          |
| Sachkosten insgesamt                   | 1 439,2                          | 1 756,4            | 1 336,2            | 1 277,2             | 1 461,8        |
| davon:                                 |                                  |                    |                    |                     |                |
| Medizinischer Bedarf                   | 676,3                            | 823,8              | 588,8              | 644,8               | 694,2          |
| Lebensmittel                           | 75,6                             | 56,7               | 119,5              | 80,0                | 78,8           |
| Wasser, Energie, Brennstoffe           | 120,2                            | 104,0              | 87,6               | 83,6                | 98,6           |
| Wirtschaftsbedarf                      | 118,2                            | 165,5              | 96,7               | 113,0               | 126,6          |
| Verwaltungsbedarf                      | 85,8                             | 110,5              | 133,9              | 82,8                | 99,9           |
| Pflegesatzfähige Instandhaltung        | 193,9                            | 217,7              | 152,4              | 142,8               | 177,7          |
| Übrige Sachkosten                      | 169,1                            | 278,1              | 157,3              | 130,1               | 186,1          |
| Zinsen                                 | 13,1                             | 21,5               | 16,5               | 16,9                | 17,3           |
| dar.: Zinsen für Betriebsmittelkredite | 4,7                              | 6,0                | 8,0                | 5,1                 | 5,7            |
| Steuern                                | 6,3                              | 3,4                | 11,6               | 4,0                 | 5,6            |
| Kosten der Ausbildungsstätten          | 103,6                            | 110,0              | 113,0              | 110,9               | 109,3          |
| <b>Gesamtkosten</b>                    | <b>4 372,0</b>                   | <b>4 728,6</b>     | <b>3 730,8</b>     | <b>3 650,6</b>      | <b>4 139,4</b> |
| Abzüge                                 | 745,5                            | 1 017,5            | 285,9              | 315,0               | 611,1          |
| <b>Bereinigte Kosten</b>               | <b>3 626,5</b>                   | <b>3 711,1</b>     | <b>3 444,9</b>     | <b>3 335,5</b>      | <b>3 528,4</b> |

• = Geheimhaltung